

Formel 1: Neue Regeln für Frontflügel - McLaren in der Gefahrenzone!

Der Große Preis von Spanien 2025 bringt neue Frontflügel-Regeln, die McLaren und Teams vor Herausforderungen stellen.



Barcelona, Spanien - Am 31. Mai 2025 steht der Große Preis von Spanien in Barcelona an, mit einer Live-Berichterstattung, die die neuesten Entwicklungen der Formel 1 dokumentiert. McLaren hat die Hoffnung, durch die verschärften Vorschriften für Frontflügel mehr Wettbewerb an der Spitze zu fördern. Oscar Piastri und Lando Norris, die beiden WM-Führenden, glauben jedoch nicht, dass sich an der Dominanz ihrer Teamkollegen viel ändern wird.

Ferrari-Chef Fred Vasseur sieht in den neuen Regelungen einen möglichen Wendepunkt für die Saison. Ab dem 1. Juni 2023 werden die Tests zur Flexibilität der Frontflügel strenger sein, was die Teams zwingt, ihre Designs zu überarbeiten und somit

die Aerodynamik ihrer Fahrzeuge zu beeinflussen.

Neuer Teststandard für Frontflügel

Um aerodynamische Tricks zu verhindern und die Sicherheit der Fahrzeuge zu erhöhen, werden die Testanforderungen für Frontflügel ab dem Großen Preis von Spanien angepasst. Laut **formel1.de** wird die maximale Durchbiegung von 15 mm auf 10 mm reduziert, was die Teams vor technische Herausforderungen stellt. Ziel dieser Maßnahme ist es, die zulässige Verformung unter Last einzuschränken und den Teams entgegenzuwirken, die seit den 1990er Jahren gezielte Verformungen zur Verbesserung ihrer Aerodynamik genutzt haben.

Die neuen Vorschriften umfassen auch strengere Belastungen für kleinere Heckflügelklappen, die auf maximal 3 mm Durchbiegung unter einer Belastung von 60 Newton getestet werden. Dies geschieht mithilfe hochauflösender Onboard-Kameras, um genaue Messungen zu ermöglichen und etwaige Manipulationen zu erkennen.

McLaren an der Spitze

In der laufenden Saison hat McLaren bisher sechs der acht Rennen gewonnen und führt die Konstrukteurswertung mit 172 Punkten vor Mercedes an. Dennoch müssen sie berücksichtigen, dass die Hochgeschwindigkeitskurven in Barcelona möglicherweise weniger vorteilhaft für ihr Auto sind. Diese Entwicklungen kommen zu einer Zeit, in der die Formel 1 sich auf umfassende Regeländerungen für die Saison 2026 vorbereitet, die eine der bedeutendsten Anpassungen in der jüngeren Geschichte der Königsklasse darstellen werden.

Fernando Alonso wurde zudem als Botschafter für die Strecke in Barcelona benannt und setzt sich für deren Erhalt ein, da der Vertrag der Rennstrecke 2026 ausläuft und Madrid ab dem nächsten Jahr den Großen Preis ausrichten wird. Carlos Sainz wird in diesem Kontext als Werbeträger für den neuen Kurs in

Madrid aktiv sein.

Wie bereits **motorsport.com** berichtet, wurde die Formel-1-Saison 2025 vor kurzem in Australien eröffnet, mit einer Vielzahl neuer Regeln, die sowohl Fahrer als auch Teams betreffen. Diese Neuerungen beinhalten unter anderem eine Erhöhung des Mindestgewichts für Fahrer und Änderungen an den DRS-Mechanismen, um die Fairness im Wettbewerb zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund wird der Große Preis von Spanien nicht nur eine Chance für McLaren sein, seine Dominanz unter Beweis zu stellen, sondern auch ein Testfeld für die neuen Regelungen, die in der Formel 1 für mehr Sicherheit und Chancengleichheit sorgen sollen.

Details	
Ort	Barcelona, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.formel1.de• de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at